



Vera Gärtner (Foto) liest am Mittwoch, 23. Oktober, aus ihrem Buch „Damals haben wir wenigstens was gelernt“ im Gemeindesaal der Kirche St. Hedwig. Foto: r

Vera Gärtner liest Schulgeschichten

Auszüge aus dem Buch: „Damals haben wir wenigstens was gelernt“

VINNHORST (r). Die Autorin Vera Gärtner, Pädagogin aus ganzem Herzen und mit Leidenschaft, liest am **Mittwoch, 23. Oktober, 16 Uhr**, aus ihrem Buch „Damals haben wir wenigstens noch was gelernt“ im Gemeindesaal der Kirche St. Hedwig, in der Kalabisstraße. Der Eintritt zu dieser öffentlichen Lesung ist frei.

Vera Gärtner hat über vierzig Jahre lang Kinder vieler Altersstufen unterrichtet und 27 Jahre lang davon die Grundschule in Vinnhorst geleitet. Ihr lag immer am Herzen, dass die Kinder gerne und nicht gezwungen lernen sollten. Durch vergessene und kaum noch lesbare historische Unterlagen entstand der Gedanke der Aufarbeitung der ganzen Schulgeschichte des damaligen Dorfes Vinnhorst, so weit wie sie sich irgendwie zurückverfolgen ließ. Das war fast

300 Jahre bis zum Ende des Dreißigjährigen Krieges. Wie es den beteiligten Menschen erging, wie sich die sozialen Verhältnisse der Schulkinder und der „Lehrpersonen“ entwickelten, das war für sie das besonders Interessante. Bei Recherchen in anderen Teilen Deutschlands stellte sie fest, dass damals dort ganz ähnliche Verhältnisse herrschten wie im Königreich Hannover. Man musste Mitgefühl haben mit den Leuten aus dieser Zeit und Hochachtung, dass sie unter schwierigsten äußeren Umständen bereits um 1650 mit „Dorfschule“ begonnen haben. Alles ließ sich anhand von Unterlagen nachfühlen, die nicht nur für das Dorf Vinnhorst und Umgebung, sondern auch für die allgemeine Schulentwicklung von Wichtigkeit sein sollten. Im Buch entsteht ein authentisches Bild der Dorfschule.

Farbenpra

26./27. Oktober: Große V

GROSS-BUCHHOLZ (rhd). Der Verein „Vogelliebhaber Farbenpracht Hannover“ bietet für Sonnabend, 26., und Sonntag, 27. Oktober, jeweils 9 bis 17 Uhr, zur Vogelausstellung in den großen Saal des Gasthauses „Zur Eiche“, Silberstraße 13. Die Vogelliebhaber präsentieren 300 Ziervögel, vornehmlich Kanarienvögel, exotische Prachtfinken, Sittiche und Wellensittiche.

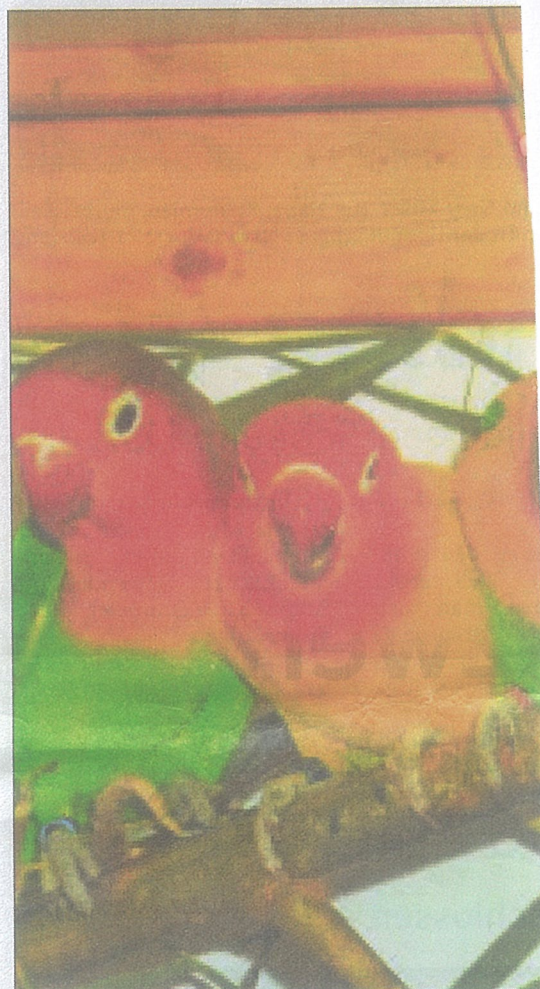
Gefiederte Freunde

Naturnahe Vitrinen und Volieren lassen die Betrachtung und Beobachtung der gefiederten Freunde leicht zu.

Als wesentlich lehrreichen An den farbenprägen nennt der V Stellung der V Hobby, Vogelh aktive Freizeit Naturfreunde j Vogelhaltung, auch zur Voge wickeln. Dann das Hobby so haltung von eb bei, die selte sind.

Bürgermeis

Henning H germeister de



Auch Agaporniden, Zwergpapageien, entfalten eine Oktober. 9 bis 17 Uhr. auf der Vogelausstellung im